

Protokoll der zweiten-Sitzung der KreisInnenvertretung Westerwald vom 29.11.2017

Ort: Sv-Raum, Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur
Beginn: 09 Uhr

Heute mit: (Mitgliederliste befindet sich im Anhang) 21 Mitglieder*innen

Entschuldigt: Tom Wenzelmann, Sina Munsch, Aslihan Yalcin
Redeleitung: Nico Wussow
Protokoll: Chantal Jakobi

TOP 1 : Struktur der LSV & Erklärung

TOP 2 : Bestätigung der Wahlen und Entlastungen der letzten Kreis-SV Sitzung

2.1 Entlastung alter Vorstand

2.2 Bestätigung der Vorstandsliste

2.3. Bestätigung der Basisdelegierten

2.4 Bestätigung der Delegierten für den Schulträgerausschuss

2.5 Bestätigung der Delegierten für die LandesschülerInnenkonferenz

TOP 3 : Kommunikation in der Kreis SV

TOP 4 : Aussprache über Probleme an den Schulen im Westerwald

TOP 5 : Projekte der Kreis-SV Westerwald

Beschlussfähigkeit: Ja, da vertagte zweite Sitzung der Kreis-SV

- 1.) Neue Anwesende der KreisschülerInnenvertretung wurden über den Aufbau der SchülerInnenvertretung vor Ort, im Kreis und auf Landesebene aufgeklärt. Verschiedene Fragen zur LSV wurden von Nico Wussow beantwortet

- 2.) Wahlen wurden per GO Antrag einstimmig vorgeschoben

2.1 Entlastung alter Vorstand: Katja Jung, Nils Glüber, Johanna Liebe und Nico Wussow wurden alle jeweils einstimmig zur Entlastung bestätigt. Bestätigt wurde auch einstimmig, dass Tim Neu nicht entlastet wird.

2.2 Bestätigung der Vorstandsliste: Tom Wenzelmann, Sina Munsch, Sebastian Relewicz, Fabrizio de Bartolo und Chantal Jakobi wurden per Blockwahl einstimmig bestätigt

2.3 Bestätigung der Basisdelegierten: Sina Munsch und Aslihan Yalcin wurden per Blockwahl einstimmig bestätigt

2.4 Bestätigung des Schulträgerausschusses: Tom Wenzelmann und Aslihan Yalcin wurden per Blockwahl einstimmig bestätigt

2.5 Bestätigung der Delegierten für die LandesschülerInnenkonferenz: Sina Munsch, Linus

Neufeldt, Tom Wenzelmann, Sebastian Relewicz und Aslihan Yalcin wurden per Blockwahl einstimmig bestätigt

- 3.) Damit sich die Delegierten der KreisschülerInnenkonferenz besser kontaktieren können, wurden neu Anwesende in die Whatsappgruppe hinzugefügt.
- 4.) Probleme gab es vom Mons-Tabor-Gymnasium in Montabaur zu berichten, dort gilt ein Handyverbot mit welchem sich die KreisschülerInnenkonferenz demnächst näher auseinandersetzen möchte, ebenfalls diskutierten die Anwesenden über die Mensamärkchen in der Schule sowie über einbringung von Kältepausen in sämtlichen Schulen
- 5.) Wir diskutierten über den von uns gestellten Antrag und ließen diesen von den neuen Anwesenden der Kreiskonferenz erneut bestätigen

Die Sitzung wurde um 12:30 Uhr geschlossen